

Ersatz des Suppressors durch die neue Biofeld-Testhilfe

Die Problematik, dass beim Test der Feldbelastungen, der Biofeldtherapie und dem Krebstest nach Dr. Schweitzer zwingend der Suppressor und andererseits beim Test der Therapien für den Bioenergie-Modulator die Testhilfe „Afrikanisches Urwissen“ verwendet werden mussten, ist gelöst.

Die neu entwickelte Biofeld-Testhilfe deckt alle oben genannten Bereiche ab. Sie ersetzt den Suppressor und die Testhilfe „Afrikanisches Urwissen“. Außerdem erfasst sie zusätzlich den genetischen Körper.

Mentaler Körper			
Genetischer Körper			Biofeld-Testhilfe
Emotionaler Körper		Testhilfe Afrikanisches Urwissen	
Vegetativer Körper			
Energetischer Körper			
Somatischer Körper	Suppressor		



Biofeld-Testhilfe

Lieferung in einem mit dem Buchstaben B gekennzeichneten Holzetui
Preis: 45,- EUR

Neue Diagnose- und Therapieblockade durch Störung des menschlichen Biomagnetfelds

Seit Dezember 2010 nehmen Diagnose- und Therapieblockaden durch Störungen des menschlichen Biomagnetfelds zu. Die auslösenden Ursachen sind bis jetzt unbekannt. Änderungen des Erdmagnetfeldes könnten in Frage kommen. Von diesen Blockaden sind Tester sowie Patienten betroffen.

Bei einem Tester kann diese Blockade zu Fehltestungen oder zum vorübergehenden Verlust seiner Testfähigkeit führen.

Patienten können nicht zuverlässig diagnostiziert werden, insbesondere der Krebstest nach Dr. Schweitzer kann zu falschen Ergebnissen führen. Außerdem entstehen beim Patienten durch die Störung seines Biomagnetfelds massive Therapieblockaden.

Test des Biomagnetfelds nach Dr. Schweitzer:

Die Wellenlänge des Biomagnetfelds ist 10 cm. Sie lässt sich mit der Biofeld-Testhilfe oder dem Suppressor mit einem Fadenpendel an der Blutprobe messen. Bei einem normalen Biomagnetfeld ergeben sich folgende Werte:

	Mann 10 cm ↻ rechtszirkular über der Blutprobe	Frau 10 cm ↺ linkszirkular über der Blutprobe
	10 cm ↺ linkszirkular unter der Blutprobe	10 cm ↻ rechtszirkular unter der Blutprobe

- Bei einem leicht gestörten Biomagnetfeld sind die 10 cm nicht messbar.
- Bei einem stark gestörten Biomagnetfeld sind die 10 cm in der Polarität des anderen Geschlechts messbar.

Test des Biomagnetfelds mit der Testsubstanz „Menschliches Magnetfeld“

Zusätzlich zu den Pendelmessungen kann mit der bereits vor Jahren entwickelten Testsubstanz „Menschliches Magnetfeld“ das menschliche Biomagnetfeld mit der Biofeld-Testhilfe getestet werden.

- Kein Befund \Rightarrow Biomagnetfeld ist in Ordnung
- Befund \Rightarrow Biomagnetfeld ist nicht vorhanden
- Befund in Stufe -8 \Rightarrow Biomagnetfeld ist stark gestört (verkehrte Polarität)

Nach den bisherigen Erfahrungen treten in der Regel zwei Belastungsstufen auf:

1. Fall: Biomagnetfeld ist nicht vorhanden \Rightarrow 10 cm nicht vorhanden
 - Testsubstanz „Menschliches Magnetfeld“ Befund in Stufe -1
 - Diagnostikprobleme können auftreten
2. Fall: Biomagnetfeld ist gekippt \Rightarrow Polarität des anderen Geschlechts tritt auf
 - Testsubstanz „Menschliches Magnetfeld“ Befund in Stufe -8
 - Mit hoher Wahrscheinlichkeit fehlerhafte Diagnostik
 - Therapieblockade vorhanden

Kompensation des Biomagnetfelds

Liegt der erste Fall vor (Belastung der Stufe -1), kann das Biomagnetfeld bei der Diagnostik mit der von Frauke Cronjäger entwickelten Therapieampulle „Biomagnetfeldstabilisierung“ kompensiert werden.

- Therapieampulle „Biomagnetfeldstabilisierung“ zusätzlich zur Blutprobe legen
- *und/oder* Tester trägt zusätzlich zur Biofeld-Testhilfe oder zum Suppressor die Therapieampulle „Biomagnetfeldstabilisierung“

Bezugsquelle der Therapieampulle „Biomagnetfeldstabilisierung“:

Preis 5,- EUR

Frauke Cronjäger, DE-37124 Rosdorf, Stöckenweg 2,

Tel. 0551/8207705, Fax 0551/8207716

Therapie des gestörten Biomagnetfelds

Liegt eine Belastung mit der Testampulle „menschliches Magnetfeld“ im 1. oder 2. Fall vor (Stufe -1 oder Stufe -8), kann das Biomagnetfeld mit dem Bioenergie-Modulator oder dessen Sonderversion Uranus therapiert werden. Die Fernbeeinflussung wird mit der Therapieampulle „Biomagnetfeldstabilisierung“ durchgeführt.

BM Version Uranus	Bioenergie-Modulator
Therapieampulle Biomagnetfeldstabilisierung	Therapieampulle Biomagnetfeldstabilisierung

Die Therapiezeit beträgt im ersten Fall (Belastung Stufe -1) ca. 1 ½ Std.
Die Therapiezeit beträgt im zweiten Fall (Belastung Stufe -8) ca. 2 ½ Std.

Die Biofeldtherapie und die Therapie mit den Akutsalzen werden durch ein gestörtes Biomagnetfeld blockiert.

Aktuelle Informationen dazu erhalten sie bei den Biofeldtherapie-Übungskursen von Dr. Klein und Dieter Schneider.

Nächster Termin 20. April, ½ Tagesseminar in Aidlingen

Weitere Termine im Seminarprogramm „Biofeldtherapie“

Test der Belastung durch Radioaktivität

Mit dem von Dr. Schweitzer entwickelten Testschema für technische Felder kann die Belastung durch Radioaktivität (natürliche Radonbelastung, Reaktorunfall) wie folgt getestet werden:

Test mit Biofeld-Testhilfe oder Suppressor

- Epiphyse D12 (chronische Belastung techn. Felder)
- Korrelation mit Epiphyse D2 (natürliche Felder)

- Epiphyse D6 (akute Belastung techn. Felder)
- Korrelation mit Epiphyse D2 (natürliche Felder)

Bei Korrelation mit der Ampulle „Ionisierende Felder“ liegt eine Belastung durch UV-Strahlung oder einer anderen hochenergetischen technischen Strahlung vor. Es ist damit kein Korrelationstest bei radioaktiv verstrahlten Menschen möglich!

Neue Testergebnisse:

Test mit Biofeld-Testhilfe oder Suppressor

Wellenlänge 9,5 cm ↻ linkszirkular messbar an

- Nosode Radon C30
- Nosode Uranium met. C30
- Nosode Radium Bromatum C200
- Blutprobe eines Tschernobyl-Opfers
- einer alten Leuchtziffernuhr, die in einem Strahlenlabor Alarm auslöste
- einer zweiten alten Leuchtziffernuhr

Affinität zwischen Korrelationstest-Ampulle „radioaktive Substanz“ und

- Nosode Radon C30
- Nosode Uranium met. C30
- Nosode Radium Bromatum C200
- Blutprobe eines Tschernobyl-Opfers
- einer alten Leuchtziffernuhr, die in einem Strahlenlabor Alarm auslöste
- einer zweiten alten Leuchtziffernuhr

Test an der Blutprobe einer radioaktiv verstrahlten Frau

geb. 1984 in Pinsk/Weißrußland - Reaktorunfall Tschernobyl 1986
Schilddrüsenkrebs (mehrfache Operation)

Test mit Biofeld-Testhilfe oder Suppressor

- Befund mit Epiphyse D12 in Stufe -8
- Korrelation mit Epiphyse D2 (natürliche Felder)
- Korrelation mit Korrelationstest-Ampulle „radioaktive Substanz“

- Wellenlänge 9,5 cm ↻ linkszirkular über der Blutprobe (strahlt 1,5 Meter weit)

Belastungstest mit einer alten Leuchtziffernuhr, die in einem Strahlenlabor Alarm auslöste.

Test mit Biofeld-Testhilfe oder Suppressor

Ausgangssituation:

- Kein Befund mit Epiphyse D6 (akute Feldbelastung)
- Wellenlänge 9,5 cm nicht vorhanden

Mit Leuchtziffernuhr am Menschen:

- Befund mit Epiphyse D6 in Stufe -1
- Korrelation mit Epiphyse D2
- Korrelation mit Korrelationstest-Ampulle „radioaktive Substanz“

- Wellenlänge 9,5 cm ↻ linkszirkular über der Blutprobe

Alle Ergebnisse unter Vorbehalt, da noch keine große Erfahrung mit Belastungen durch Radioaktivität vorliegen!

Korrelationstest-Ampulle „radioaktive Substanz“: Preis 5,- EUR
Bezug über Schneider GmbH

Während der Tagung können am Samstag folgende Produkte erworben werden.

Von der Schneider GmbH:

Produkt	EUR
Neu im Programm	
Biofeld-Testhilfe im Holzetui (ersetzt den Suppressor und die Testhilfe „Afrikanisches Urwissen“)	45,-
Korrelationstest-Ampulle „radioaktive Substanz“	5,-
Schon länger im Programm	
Testampulle „menschliches Magnetfeld“	5,-
T2, Testsatz für Biophysikalische / Physikalische Felder	47,-
R2, Biofeld-Regulator im Glasrohr	64,-
Auralmun (schützt Tester vor fremden Energiefeldern)	64,-

Von der Frauke Cronjäger am Stand der Schneider GmbH:

Produkt	EUR
Therapie-Ampulle Biomagnetfeldstabilisierung	5,-

***Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit***